

Trends in der Internen Revision

Jahreskonferenz:

14. und 15. April 2008
in Wiesbaden

+ 2 parallele Workshops:
16. April 2008 in Wiesbaden

Exklusive Gast-Referenten:



Dr. Christoph Ernst
Bundesministerium der Justiz
8. EU-Richtlinie: Was fordert
der Gesetzgeber konkret?



Dr. Udo Ulfkotte
Internationaler Experte für
Sicherheitsmanagement
Brennpunkt Wirtschaftsspionage:
Was kann der Revisor tun?



Prof. Dr. Peter Nieschmidt
„Führungshandeln statt
Führungstechniken“

Fortsetzung des Top-
Highlights aus 2006!

Neue Handlungsfelder im Fokus:

- **8. EU-Richtlinie – Euro-SOX?:**
Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss
- **Risikoorientierte Prüfungsplanung:**
Internationale Standards umsetzen
- **Arbeitspapiere:** Zielgruppenorientierte
Revisionsberichte sicherstellen
- **Projektbegleitende Revision:**
Risikofelder im Fokus
- **IT-gestützte Datenauswertungen:**
Sind red flags programmierbar?
- **Korruption + Manipulation:**
Instrumente & Methoden zur Prävention
- **IT-Forensik:** Zusammenarbeit mit Ermittlungs-
behörden verbessern
- **Aus Sicht eines Täters:** **SPECIAL!**
Mitarbeiterkriminalität verhindern

Getrennt buchbar!

Workshops mit konkreten Leitfäden:

- **Datenanalyse mit ACL:** Wirtschaftskriminalität
frühzeitig aufdecken!
- **Psychologie für Revisoren:** Prüfungsgespräche
professionell führen!

Herzlich Willkommen zu „Trends in der Internen Revision“

Seien Sie vom 14. bis 16. April 2008 in Wiesbaden mit dabei! Es erwarten Sie:

- Namhafte **Experten** aus Vorreiterunternehmen und Wissenschaft
- **Aktuelle Erfahrungsberichte** direkt aus der Praxis
- **2 parallele Fachforen** für Ihre Interessensschwerpunkte
- **2 parallele Workshops** mit konkreten Leitfäden für eine optimale Prüfungsgestaltung

Lernen Sie von den Besten und erfahren Sie auf der 8. Jahreskonferenz, wie Sie die neuen Herausforderungen gezielt meistern.

Erleben Sie innovative Konzepte direkt aus der Praxis:

- **Projektbegleitende Revision** bei der EnBW
- **IT-gestützte Massendatenauswertungen** bei Lanxess
- **Risikoorientierte Prüfungsplanung** bei der Deutschen Bank
- **Continuous Auditing** bei der Hypo Real Estate Holding
- **Management der Arbeitspapiere** bei der Techniker Krankenkasse
- **Korruptionsprävention & -aufdeckung** bei Bayer
- **Wirtschaftskriminalität in Übernahme- und Restrukturierungsphasen** bei Wella

Erleben Sie **Dr. Christoph Ernst**, Ministerialrat, Bundesministerium der Justiz, als Gastreferenten live und erfahren Sie topaktuell aus erster Hand, vor welchen neuen Herausforderungen die Interne Revision durch die **8. EU-Richtlinie** steht.

Treffen Sie **Dr. Udo Ulfkotte**, internationaler Experte für Sicherheitsmanagement. Er zeigt Ihnen, warum **Wirtschaftsspionage** boomt und welche **Sicherheitsmaßnahmen** Sie als Interner Revisor ergreifen müssen. Erfahren Sie darüber hinaus exklusiv **aus Sicht eines Täters**, wie Sie sich **vor Mitarbeiterkriminalität schützen**.

Nutzen Sie die Jahreskonferenz, um zukünftige Trends in der Internen Revision aufzuspüren, sich mit Kollegen auszutauschen und Ihr Experten-Netzwerk auszubauen.

Gemeinsam mit den Referenten freue ich mich, Sie in Wiesbaden zu begrüßen.



Yvonne Schaezle

Senior Konferenz Managerin

Auditing & Accounting

Tel.: 0 61 96/47 22-605

E-Mail: schaezle@managementcircle.de

PLENUM



Moderation und Vorsitz:
Prof. Dr. Joachim Tanski
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
Fachhochschule Brandenburg

8.45 Empfang mit Tee und Kaffee,
Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.30 Eröffnung der Konferenz durch Management
Circle und den Vorsitzenden

9.45 **Aktuelle Anforderungen an die
Interne Revision im Überblick**
Prof. Dr. Joachim Tanski

Key-Note!

10.30 **8. EU-Richtlinie: Prüfungsausschuss,
Internes Kontrollsystem und Interne Revision**

- Aufgaben des Aufsichtsrates
- Einrichtung eines Prüfungsausschusses
- Angaben zum Risikomanagement und Internen Kontrollsystem
- Überwachung des Risikomanagements und der Internen Revision
- Corporate Governance-Erklärung
- 8. EU-Richtlinie: Kein SOX für Europa



Dr. Christoph Ernst
Ministerialrat,
Bundesministerium der Justiz, Berlin

11.30 Tee- und Kaffeepause

12.00 **EU-Corporate Governance Kodexe
im Vergleich**

- Entstehung, Sinn und Zweck von Corporate Governance Kodexen
- Funktionen und Aufbau des Deutschen Corporate Governance Kodex
- Akzeptanz des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Praxis
- Funktionen und Aufbau weiterer EU-Corporate Governance Kodexe: Frankreich, Österreich, Großbritannien, Schweiz, OECD-Grundsätze of Corporate Governance
- Vergleich: EU-Corporate Governance und US-Corporate Governance
- Corporate Governance und Interne Revision



Robert von Winter
Fraud Prevention Officer,
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG,
München

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 **Parallele Fachforen** →→→→→→→→→→→→→→→

18.00 **Führungshandeln statt Führungstechniken**

- Das traditionelle Verständnis von Arbeit und das zukünftige
- Der verfälschte Praxisbegriff der Umgangssprache
- Kairologische vs. chronologische Terminierung des Handelns
- Phänomenologische Wahrnehmung als Voraussetzung für praktische Kompetenz



Prof. Dr. Peter Nieschmidt
Professor für Politikwissenschaften,
Fachhochschule München

Fortsetzung des Top-
Highlights aus 2006!

Fachforum 1:
Neue Aufgabenfelder im Fokus

14.30 Projektbegleitende Revision: Möglichkeiten und Ansätze bei der ex-ante Prüfung

- Ausprägungen der Projektbegleitung
- Rolle der Internen Revision in Projekten
- Erfolgsfaktoren und notwendige Rahmenbedingungen einer Prüfung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von klassischen und projektbegleitenden Prüfungen
- Auswahl der richtigen Projekte
- Beispiele von „lohnenden“ Prüfungsschwerpunkten
- Nutzen und Herausforderungen der Projektbegleitung



Klaus Frech
 Projektleiter Konzernrevision,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

15.30 IT-gestützte Massendatenauswertungen: Sind red flags programmierbar?

- Voraussetzungen für einen Prüfungsansatz mit Massendatenauswertung
- Zielsetzungen für einen Prüfungsansatz mit Massendatenauswertung: Prüfungsplanung und -vorbereitung, Schwachstellenidentifikation und fraud-detection
- Massendatenauswertung vs. Stichprobenprüfung
- „Tools & Technik“: Wie funktioniert die Massendatenanalyse?
- Fraud-detection und Mustererkennung
- (Nachträgliche) Massendatenauswertung als Ersatz für Prozesskontrollen?
- Probleme und Grenzen der Massendatenanalyse



Stefan Klamroth
 Leiter Internal Auditing,
Lanxess AG, Leverkusen

16.30 Tee- und Kaffeepause

17.00 Der Interne Revisor als Change Agent: So fördern Sie Innovationen

- Ziele der Innovationsfunktion der Internen Revision
- Charakteristika einer innovationsfreundlichen Unternehmung
- Handlungsperspektiven der Innovationsfunktion
- Kompetenzen eines Revisors als Change Agent
- Konsequenzen für die Interne Revision aus der Übernahme der Innovationsfunktion



Dr. Peter Kundinger
 Group Process and Risk Manager,
DICOM Group plc., Basingstoke/United Kingdom

Fachforum 2:
Prozessoptimierung im Prüfungsablauf

14.30 Risikoorientierte Prüfungsplanung: Erfolgsfaktoren für eine praktische Umsetzung

- Bedeutung international anerkannter Standards
- Rahmenbedingungen, Risiko-Framework und Planungsgrundsätze
- Der Planungsprozess: Von der Aktualisierung des Audit Universe bis zu einem ausgewogenen und umsetzbaren Plan
- Unterjährige Überwachung und dynamische Anpassung des Plans unter Berücksichtigung von Key Performance Indicators (KPIs) und Key Risk Indicators (KRIs)
- Kriterien für eine kontinuierliche Weiterentwicklung
- Einsatz von Tools und Templates
- Stolpersteine und kritische Herausforderungen



Marc Neumann
 Geschäftsführer,
BFCS – Business & Finance Consulting Services GmbH, Düsseldorf



Karsten Roesch
 Group Audit Business Partner PBC & PWM,
 Regional Head Continental Europe,
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

15.30 Arbeitspapiere: Grundlage für zielgruppenorientierte Revisionsberichte

- Definition und Zielsetzung von Arbeitspapieren
- Ordnungsgrundlagen für die Erstellung von Arbeitspapieren
- Funktion von Arbeitspapieren
- Inhalt, Umfang und Struktur von Arbeitspapieren
- Arbeitspraktische Aspekte



Richard Bosse
 Revisionsbereichsleiter,
Techniker Krankenkasse, Hamburg

16.30 Tee- und Kaffeepause

17.00 Continuous Auditing & Control Continuous Monitoring: Ein neuer Trend?

- Continuous Auditing & Control Continuous Monitoring: Big Brother (wiederbe-)lebt?
- Wie funktioniert Continuous Auditing: Die Realität – Continuous Risk Assessment – Continuous Control Assessment
- Einsatzmöglichkeiten von Continuous Auditing & Control Continuous Monitoring: Die Praxis
- Continuous Assurance: Das Ziel

Martin G. Terfloth
 Head of Group Internal Audit,
Hypo Real Estate Holding AG, München

Get-Together

Im Anschluss an den ersten Konferenztage lädt **Management Circle** Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Nutzen Sie die ungezwungene Atmosphäre zum Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern und erweitern Sie Ihr Experten-Netzwerk!

**Wirtschaftsspionage, Korruption und Mitarbeiterkriminalität:
Instrumente & Methoden zur Prävention und Aufdeckung!**

Moderation und Vorsitz:
Prof. Dr. Joachim Tanski, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, **Fachhochschule Brandenburg**

9.00 Eröffnung des zweiten Konferenztages

9.05 **Brennpunkt Wirtschaftsspionage: Was können Sie als Revisor tun?** Key-Note!

- Fall-Beispiele für Wirtschaftsspionage
- Staatliche Spionage
- Nicht-staatliche Spionage
- Warum die Branche boomt
- Aus dem Schaden – anderer – wird man klug: Risikomanagement für Revisoren
- Risikoprävention und Sicherheitsmaßnahmen
- Zukunftsperspektiven: Wie kann sich der Revisor schützen?



Dr. Udo Ulfkotte
Autor, Journalist und **internationaler Experte für Sicherheitsmanagement**

SPECIAL!

10.00 **Wirtschaftskriminalität aus der Sicht des Täters: Der größte Betriebsdiebstahl in der deutschen Kriminalgeschichte**

- Warum stiehlt ein Mitarbeiter?
- Wie erkennt er Schwachstellen im Unternehmen?
- Risikoberechnung und Kalkulation einer Straftat
- Welche „Gewinne“ kann ein krimineller Mitarbeiter erreichen?
- Krimineller Mitarbeiter & Co.
- Warum ein Werkschutz nicht ausreicht
- Risikofaktor als Unternehmer erhöhen und Schwachstellen unterbinden



Stephan Brannys
Sicherheitsberatung aus Sicht eines kriminellen Mitarbeiters, Täter Großdiebstahl Hewlett Packard 62 Mio. DM Schaden

11.00 Tee- und Kaffeepause

11.30 **Instrumente & Methoden zur Korruptionsbekämpfung**

- Identifizierung korruptionsgefährdeter Bereiche
- Instrumente und Methoden zur Aufdeckung von Korruption
- Spezielle Präventionsmaßnahmen im Überblick
- Umgang mit Korruptionshinweisen
- Notfallplanung und Beweissicherung
- Erfahrungen mit Ermittlungsbehörden: Staatsanwaltschaft, Kriminalpolizei und Steuerfahndung



Günter Müller
Leiter Revision Spezialgebiete Technik und Unterschlagung, **Bayer AG**, Leverkusen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 **Wirtschaftskriminalität in Übernahme- und Restrukturierungsphasen: Ein Praxisfall**

- Entwicklung von Deliktarten und -häufigkeit nach der Übernahme
- Vorüberlegung: Aufdeckung von Altlasten
- Aus der Übernahme resultierende Täter motive
- Neue Bewertungsmaßstäbe ethischen Handelns
- Verstärkte Detektionsbemühungen („shining the light“)
- Unternehmenskulturelle Aspekte
- Ansätze zur Prävention für Übernahmeprojekte (Planung, Systeme, Mitarbeiter): Learnings



Dr. Jan-Ulrich Lange
Leiter Revision, **Wella AG**, Darmstadt

15.00 Tee- und Kaffeepause

15.30 **Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden in der IT-Forensik**

- Definition und Eingrenzung gemeinsamer Aufgaben und Ziele
- Erfolgsfaktoren und Hürden einer Zusammenarbeit
- Gestaltung der Zusammenarbeit
- Anforderungen an die Interne Revision aus Sicht der Ermittlungsbehörden
- Rechte & Pflichten der Internen Revision
- Verwertung der Feststellungen der Internen Revision im Ermittlungsverfahren



Marco Thelen
Staatsanwalt, **Staatsanwaltschaft Bonn**, Bonn

16.30 **Konferenzabschluss**

- Zusammenfassung der Konferenzergebnisse durch den Vorsitzenden
- Gelegenheit zur abschließenden Diskussion

17.00 Ende der Jahreskonferenz



Zeitplan für die Workshops:

ab 8.15 Uhr Empfang mit Tee und Kaffee,
Ausgabe der Workshopunterlagen

| Beginn der Workshops | Gemeinsames Mittagessen | Ende der Workshops |
|----------------------|-------------------------|--------------------|
| 9.00 Uhr | 12.00 - 13.30 Uhr | 17.00 Uhr |

Am Vormittag und Nachmittag ist jeweils eine Tee- und Kaffeepause in Absprache mit den Workshop-Leitern und Teilnehmern vorgesehen.

Workshop 1:

Datenanalyse mit ACL:
Wirtschaftskriminalität frühzeitig aufdecken!

Ihr Workshop-Leiter:



Hans-Willi Jackmuth
Geschäftsbereichsleiter Revision,
agens Consulting GmbH,
Ellerau

Das neue unternehmerische Risiko:
Wirtschaftskriminalität

- Fraud: Eine Modeerscheinung?
- Zahlen, Daten, Fakten: Beispiele aus unserer Praxis
- Rechtliche Vorgaben in der Prüfungspraxis
- Aufsichtsrechtliche Aspekte bei Finanzdienstleistern
- Auswirkungen auf den Prüfer: Neue Skills?

**Fraud Prevention Management und Internes
Kontrollsystem: Die Aufgabe von Risikoindikatoren**

- Konzeption eines Fraud Prevention Management (FPM)
- Ansätze zur qualitativen Analyse des Umfeldes
- Kann ich Fraudrisiken messen?
- Quantitative Grobanalyse des Fraud-Gefährdungspotenzials
- Risikoindikatoren als Bewertungsmodell

**Umsetzung in der Praxis der ACL-Datenanalytik
(Beispielauswertungen)**

- Ansätze aus dem agens-FPM-Baukasten
- Umsetzung in der Projektpraxis
- Statistik oder Stochastik: Was prüfe ich eigentlich?
- Benford's Law: Und dann?
- Duplikatsuche

**ACL: Überwachung durch „Continuous“-
Komponenten (Beispielauswertungen)**

- Einbettung in einen kontinuierlichen Prozess: Aber wie?
- Suche nach Feiertagsmustern
- Suche nach Uhrzeitmustern
- Auffälligkeiten in Buchungstexten
- Datenabgleich Zahlungsausgang mit HR-Daten
- Analyse von Zahlungsströmen im Versicherungsumfeld
- Kritische Erfolgsfaktoren beim Einsatz von Datenanalytik
- Stolpersteine beim Einsatz von Datenanalytik
- Nutzen von revolvingierenden Analysen
- Kosten bei der Implementierung von Datenanalytik
- Eine zentrale Buchungsmaschine vs. heterogene Systemlandschaften
- Kann ich jedes Fraudmuster in Daten finden?
- Kontinuierliche Überwachung verlangt Planung für den „Fall der Fälle“

Workshop 2:

Psychologie für Revisoren:
Prüfgespräche professionell führen!

Ihr Workshop-Leiter:



Bertold Gaus
Geschäftsführer,
**Bertold Gaus Personal- und Unternehmens-
entwicklung**, Krefeld

Psychologisches Know-how im Revisionsalltag:
Wichtiger denn je!

- Die neue Rolle des Revisors: Vom Kontrolleur zum Berater
- Neue Kompetenzfelder: Warum wird Kommunikations-Know-how immer wichtiger?
- Auswirkungen auf die Art der Kommunikation des Revisors
- Das ABC der Psychologie: Das müssen Sie wissen!

**Typologie der Revisionskunden: So gehen Sie
sicher mit unterschiedlichen Revisionskunden um!**

- Psychologische Persönlichkeitsmerkmale und ihre Auswirkungen auf Revisionsgespräche
- Unterschiedliche Revisionskunden im Überblick
- Schwierige Persönlichkeiten in den Griff bekommen

Das professionelle Prüfgespräch:
Wichtige Frage- & Interviewtechniken

- Überzeugen in den ersten Minuten: Verständnis und Akzeptanz aufbauen
- Vermeidung von Distanzierung: Hindernisse bei der Schaffung von Sympathie erkennen
- Wichtige Frage- und Interviewtechniken für eine erfolgreiche Gesprächsführung
- Kommunikationsregeln für eine positive Beeinflussung des Gesprächs
- Analyse des eigenen Gesprächsverhaltens und des Gesprächsverhaltens des Geprüften

**Kommunikation in Konflikten: So meistern Sie
Konfliktsituationen erfolgreich!**

- Unterschiedliche Konfliktarten im Revisionsalltag
- Erfolgreiches Konfliktmanagement: Von der Konfrontation zur Kooperation
- Konfliktsituationen zielgerichtet angehen und Widerstände des Geprüften überwinden
- Psychologische Spiele erkennen und verstehen
- Sicherer Umgang mit Besserwissern, Vielrednern und Schweigern
- Umgehen mit komplexen Konfliktsituationen
- Vorbeugende Techniken, um Konflikte zu vermeiden



Dr. Christoph Ernst
Ministerialrat,
Bundesministerium der Justiz, Berlin

„Die 8. EU-Richtlinie fordert, dass Aufsichtsrat oder Prüfungsausschuss die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems sowie des Internen Revisions- und Risikomanagementsystems überwachen müssen. Somit erfolgt eine Konzentration auf die wesentlichen internen Kontrollen. Die Jahreskonferenz bietet eine hervorragende Plattform, um die Anforderungen der 8. EU-Richtlinie und Ihre Bezüge zur Internen Revision zu diskutieren.“



Dr. Udo Ulfkotte
Autor, Journalist und **internationaler Experte für Sicherheitsmanagement**

„In Zeiten der Globalisierung sind Arbeitsplätze ständig bedroht. Was liegt näher als diese durch das Ausspähen von Produktneuheiten und Entwicklungen bei anderen Unternehmen zu sichern? Nichts ist einfacher, billiger – und im Zweifelsfalle kaum nachweisbar. Nur wer die Risiken und Vorgehensweisen der Täter kennt, kann sich kostengünstig vor den ausgefeilten Methoden der Spione schützen. Da sich aber derzeit im deutschsprachigen Raum noch viel zu wenige Unternehmen damit beschäftigen, bietet die Jahreskonferenz die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen unter den Teilnehmern und für Nachfragen an die Referenten.“



Robert von Winter
Fraud Prevention Officer,
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG

„Corporate Governance Kodexe haben sich in der EU als Ausdruck anerkannter Standards für die Leitung und Überwachung von Unternehmen fest etabliert. Die Kodexe beinhalten wichtige Implikationen für die Interne Revision, der wachsende Bedeutung im Rahmen der Unternehmensführung zukommt. Die Jahreskonferenz „Trends in der Internen Revision“ bietet eine hervorragende Plattform, um die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Corporate Governance Kodexe und ihre Bezüge zur Internen Revision zu beleuchten.“

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken.

Auf dieser Fachkonferenz haben Sie die Möglichkeit, dem Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. Für nähere Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Sprechen Sie mich an!

Marco Gronemeyer

Sales Manager

Tel.: 06196/4722-685, Fax: 06196/4722-444

E-Mail: gronemeyer@managementcircle.de

Die Jahreskonferenz ist maßgeschneidert für:

- ✓ Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Interne Revision, Konzernrevision, IT-Revision, Risikomanagement, Fraud Management, Konzernsicherheit, Sicherheitsmanagement und Compliance
- ✓ Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats, des Prüfungsausschusses/Audit Committee und der Geschäftsführung
- ✓ Interessierte Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer

Das bietet Ihnen die Jahreskonferenz 2008:

- ✓ Erfahrungsberichte von Top-Referenten aus der Praxis!
- ✓ Neue Impulse für Ihr Tagesgeschäft!
- ✓ Networking: Interessante Kontakte zu Kollegen!
- ✓ Workshops mit konkreten Leitfäden!

Es erwarten Sie: Spannende Vorträge...



...und intensiver Erfahrungsaustausch!



Begeisterte Stimmen ehemaliger Teilnehmer:

„Gute Möglichkeit, um aktuelle Anregungen im Bereich Interne Revision zu bekommen!“

Dr. K. Böckelmann, **SILTRONIC AG**

„Die Jahreskonferenz bietet einen guten Branchenquerschnitt mit interessanten Inhalten!“

Dr. M. Limlei, **SEB AG**

„War sehr informativ. Die Vorträge waren fachlich auf hohem Niveau. Es wurden viele Impulse für die Praxis vermittelt!“

R. Simon, **Versicherungskammer Bayern**

„Gute Basis für Kontaktpflege und Austausch mit Kollegen aus verschiedenen Branchen. Die Vorträge waren fundiert und gut vorgetragen!“

T. Millitzer, **DekaBank Deutsche Girozentrale**

„Interessante Themen. Gute Praxisberichte. Themenvielfalt angemessen!“

P. Fey, **SMS GmbH**

Richard Bosse arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Audit-Manager in verschiedenen Zweigen des Versicherungswesens, zunächst bei einem Rentensicherungsträger und anschließend beim Bundesversicherungsamt, der Aufsichtsbehörde der gesetzlichen Krankenversicherung. Seit 1997 verantwortet er als Leiter eines Revisionsbereiches die Prüfungsaktivitäten für das Kerngeschäft der **Techniker Krankenkasse** in Hamburg.

Stephan Brannys hat sich auf **Sicherheitsberatung** spezialisiert. Da er selbst in einer beachtlichen dolosen Handlung verwickelt gewesen ist (Großdiebstahl Hewlett Packard mit einem Schaden in Höhe von 62 Mio. DM) kann er somit detailliert aus der Praxis berichten. „Wirtschaftskriminalität aus der Sicht des Täters“ wird bisher in Deutschland von keinem anderen Berater angeboten.

Dr. Christoph Ernst ist Ministerialrat im **Bundesministerium der Justiz** in Berlin. Er ist Leiter des Referats für Bilanzrecht, Publizität und Recht der Abschlussprüfung. Darüber hinaus ist er leitender Vertreter der Bundesregierung in mehreren EU-Gremien sowie Vertreter der Internationalen Organisation der Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) Observer beim Standards Advisory Council (SAC) des IASB.

Klaus Frech ist als Projektleiter in der Konzernrevision der **EnBW Energie Baden-Württemberg AG** in Karlsruhe schwerpunktmäßig verantwortlich für die Themen Risikomanagement, Internes Kontrollsystem und Materialwirtschaft. Sein Aufgabenfeld umfasst zudem die Projektrevision sowie die Durchführung von Prüfungen im europäischen Ausland. Zu den aktuellen Themen gehört die Konzeption und Implementierung eines konzernweiten Self-Audit-Systems.

Bertold Gaus ist Experte in den Bereichen Führungsfragen, systemische Beratung, Persönlichkeitsentwicklung, Rhetorik/Dialektik und Organisationsentwicklung. Er ist Geschäftsführer der **Bertold Gaus Personal- und Unternehmensentwicklung** in Krefeld.

Hans-Willi Jackmuth befasst sich seit nun mehr als zwei Jahrzehnten intensiv mit dem Thema Interne Revision. Er verantwortet als Geschäftsbereichsleiter den Gesamtbereich Revision bei der **agens Consulting GmbH** in Ellerau. Aktuelle Themen in den Prüfungsteams sind insbesondere Interne Kontrollsysteme, auch unter Sarbanes-Oxley Act-Methodik, sowie risikoorientierte Prüfungsplanung und prozessorientierte Prüfungen.

Stefan Klamroth ist Leiter Internal Auditing und Compliance Officer bei der **Lanxess AG** in Leverkusen. Er ist für den Aufbau der Konzernrevision verantwortlich und Sprecher des Corporate Compliance Committee. 1991 trat er in den Bayer-Konzern ein und war zunächst als Prüfer in der Konzernrevision, als Verwaltungsleiter der ungarischen Tochtergesellschaft, als CFO für China und später Greater China tätig. Anschließend wechselte Stefan Klamroth zurück ins Stammhaus und übernahm die Zuständigkeit für die Bilanzierung eines Bayer-Teilkonzerns.

Dr. Peter Kundinger ist Group Process and Risk Manager bei der **DICOM Group plc.** in Basingstoke/United Kingdom. Er ist für die Aufgabenbereiche Internal Audit, Risikomanagement, Gruppenversicherungen und Treasury verantwortlich. Umfassende Erfahrungen in der Internen Revision sammelte er u.a. in der Nahrungsmittel- und Automobilindustrie sowie im Großhandel.

Dr. Jan-Ulrich Lange ist Leiter Revision bei der **Wella AG** in Darmstadt. Darüber hinaus ist er Spezialist für Fraud-Bekämpfung bei der Muttergesellschaft Procter & Gamble und Certified Fraud Examiner (CFE).

Günter Müller ist seit 1999 Leiter Revision der Spezialgebiete Technik und Unterschlagung bei der **Bayer AG**. Die Zuständigkeit erstreckt sich auf alle Gesellschaften weltweit. Er ist seit 1974 bei der Bayer AG tätig und beschäftigt sich bereits seit 1985 mit dem Thema Unterschlagungen. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Entwicklung von Präventionskonzepten unter Berücksichtigung von Massendatenanalysen.

Marc Neumann ist Geschäftsführer der **Business & Finance Consulting Services GmbH (BFCS)** und leitet schwerpunktmäßig Projekte zu den Themen Internal Audit, Risiko- und Wertmanagement, Performance Management, Business Process Improvement, Sarbanes-Oxley Act, Controlling und IT Governance.

Prof. Dr. Peter Nieschmidt ist seit 1976 Professor für Politologie an der **Fachhochschule München**. Seit dieser Zeit hält er Vorträge und Managementseminare in verschiedensten Unternehmen. Vorangegangen waren eine Referententätigkeit für personalpolitische Grundsatzfragen in der Siemens AG.

Karsten Roesch ist seit 1991 in der Konzernrevision der **Deutsche Bank AG** in Frankfurt am Main tätig. Seine Prüfungserfahrung in Deutschland (Privat- und Firmenkunden) verbindet sich mit insgesamt sechs Jahren Auslandserfahrung im Investment Banking. Karsten Roesch ist in der Geschäftsleitung der Revision der Deutschen Bank Gruppe als „Business Partner“ verantwortlich für die Geschäftsbereiche Private & Business Clients und Private Wealth Management sowie für die Region Kontinentaleuropa (inklusive Deutschland).

Prof. Dr. Joachim Tanski ist Professor an der **Fachhochschule Brandenburg** mit Spezialisierung in den Bereichen Rechnungslegung, Steuerrecht und Prüfungswesen. Er verfügt über eine rund zwanzigjährige praktische Erfahrung in Beratung und Prüfung. Derzeitige Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Interne Revision, Corporate Governance und Unternehmensüberwachung.

Martin G. Terfloth ist als Managing Director Head of Group Internal Audit bei der **Hypo Real Estate Holding AG** in München. Seine Kompetenzfelder liegen in den Bereichen Organisation, Unternehmenssteuerung und -prüfung sowie Bankenaufsicht.

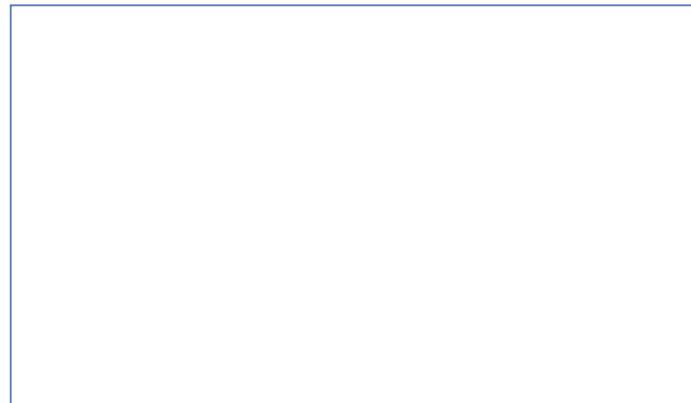
Marco Thelen ist seit Oktober 2002 Staatsanwalt bei der **Staatsanwaltschaft Bonn**. Zunächst war er in der Abteilung für allgemeine Strafsachen, anschließend für die Computer- und Internetkriminalität tätig. Seit dem 01. Januar 2005 ist Marco Thelen in der Wirtschaftsabteilung für Computer- und Internetkriminalität, Korruptionsstraftaten und Steuerdelikte zuständig.

Dr. Udo Ulfkotte ist **internationaler Experte für Sicherheitsmanagement**. Seine Spezialgebiete sind Sicherheitstechnik, Spionageabwehr, Terrorismusabwehr, Organisierte Kriminalität sowie der Nahe Osten. Als Publizist verfasste Dr. Udo Ulfkotte zahlreiche Bücher zu sicherheitsrelevanten Fragen.

Robert von Winter ist Fraud Prevention Officer in der Konzernrevision bei der **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG** in München. Darüber hinaus ist er revisionsseitig für die US-amerikanischen Revisionseinheiten bzw. Gesellschaften zuständig. Zuvor war Robert von Winter Referatsleiter Group Auditing bei der Allianz AG. Dort war er verantwortlich für die Finanzrevision und Versicherungsrevision sowie für die Qualitätskontrolle in- und ausländischer Revisionsabteilungen und wirkte darüberhinaus an der Entwicklung von Revisionsstandards im Allianz-Konzern mit.

Trends in der Internen Revision

14. bis 16. April 2008 in Wiesbaden



So melden Sie sich an

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und möglichst bald per Fax oder Post zurücksenden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

per Telefon 061 96 / 47 22-700
per Fax 061 96 / 47 22-999
schriftlich Management Circle AG

per E-Mail anmeldung@managementcircle.de
Bei Anmeldung per E-Mail geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

Termine

JAHRESKONFERENZ:

Montag, 14. April 2008

9.30 bis 19.00 Uhr mit anschließendem Get-Together

Dienstag, 15. April 2008

9.00 bis 17.00 Uhr

PARALLELE WORKSHOPS:

Mittwoch, 16. April 2008

9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

14. bis 16. April 2008 in Wiesbaden
Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/133-0 Fax: 0611/133-632
E-Mail: reservierung@nassauer-hof.de
Airport-Shuttle auf Anfrage

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz „Trends in der Internen Revision“ beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.795,-. **Sonderkonditionen erhalten Sie bei der Buchung von drei Tagen** (Konferenz und Workshop). Die Teilnahmegebühr beträgt dann € 2.390,-. Bei Einzelbuchung eines Workshops beträgt die Teilnahmegebühr € 1.195,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei der Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

04-7071/04-56615

- Ich nehme an drei Tagen an „Trends in der Internen Revision“ teil. (Konferenz + Workshop, 14. bis 16. April 2008)
- Ich nehme an zwei Tagen an „Trends in der Internen Revision“ teil. (Konferenz, 14. bis 15. April 2008)
- Ich nehme nur an einem Workshop teil. (16. April 2008)
- Bitte schicken Sie mir Informationen über Ihre **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten** zu.

WS

Bitte hier anmelden!

| | |
|---|---|
| 1 | NAME / VORNAME |
| | POSITION / ABTEILUNG |
| 2 | NAME / VORNAME |
| | POSITION / ABTEILUNG |
| 3 | NAME / VORNAME |
| | POSITION / ABTEILUNG |
| | FIRMENNAME |
| | STRASSE / POSTFACH |
| | PLZ / ORT |
| | TELEFON / FAX |
| | Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist! Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können. |
| | E-MAIL (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der Management Circle Gruppe zu erhalten.) |
| | DATUM / UNTERSCHRIFT |
| | Datenschutz-Hinweis: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG) |

➔ **Fax: 0 61 96 / 47 22 - 999**

Ihre Service-Hotlines

Information: Tel. 0 61 96 / 47 22 - 800

Anmeldung: Tel. 0 61 96 / 47 22 - 700

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

www.managementcircle.de/04-7071